



## Pressemitteilung

München, 3. Juni 2019

### **From where you have to go east to get to ,the West' Eurozentrismus Desorientieren performativ – installatives Labor**

im Köşk  
Schrenkstr. 8  
80339 München  
[www.koesk-muenchen.de](http://www.koesk-muenchen.de)

<b>Dauer des Labors:</b>	14. bis 16. Juni 2019
<b>Fr 14.6.2019:</b>	17 Uhr: Öffnung der Installation 18 bis 21 Uhr: Performative Interventionen und Laborgespräche
<b>Sa 15.6.2019:</b>	16 bis 18 Uhr: Installation 17 Uhr: Hula Workshop mit Monika Lilleike
<b>So 16.6.2019:</b>	11 Uhr: Öffnung der Installation 12 bis 15 Uhr: Performative Interventionen und Laborgespräche
<b>Konzept / Installation /Performance:</b>	Sandra Chatterjee und Monika Lilleike
<b>Moderation Laborgespräche:</b>	Sarah Bergh

In einem Raum kollidieren Performancetrainings, -techniken, -ästhetiken und Identitäten: Weißsein, People of Color Perspektiven, Migrations- und Kolonialgeschichten werden kritisch betrachtet und Eurozentrismus – so der Versuch – desorientiert.

Fragmentiert zwischen Texten, performativen Momenten und partizipativen Einladungen an das Publikum werden die Tanz- und Migrationsgeschichten von Monika Lilleike und Sandra Chatterjee im Spannungsfeld zwischen München – Windhoek – Hawaii – South West Africa/Namibia – Indien – Saarbrücken – Tokyo – Berlin zu Katalysatoren der Auseinandersetzung.

Dieses installative Labor findet im Rahmen der Plattform *CHAKKARS – Postmigrantische und Postkoloniale Interventionen im Tanz*, initiiert von Sandra Chatterjee und Sarah Bergh statt.

Gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München

Pressekontakt:

Antje Henkel-Algrang  
e-mail: [a.henkel-algrang@kjr-m.de](mailto:a.henkel-algrang@kjr-m.de)  
Tel.: 089/62269274



Städtische Einrichtung  
in Trägerschaft des  
Kreisjugendring München-Stadt